

Chapman Dolly

GRIP/EQUIPMENT

Professioneller Kamerawagen auf Pneumatikrädern mit hydraulischer Säule — ermöglicht präzise Fahrten und Höhenverstellung.

Technische Details Das Chapman PeeWee Dolly als kompakteste Variante wiegt 159 kg und benötigt eine Spurbreite von 91-152 cm. Das Flaggschiff Super PeeWee IV erreicht Fahrgeschwindigkeiten bis 8 km/h und verfügt über ein hydraulisches Lenksystem mit 360-Grad-Drehung. Die Pneumatikräder (Durchmesser 20 cm) dämpfen Vibrationen auf einem Niveau unter 0,1 mm Amplitude bei Normalgeschwindigkeit. Drei Hauptvarianten existieren: PeeWee (für leichte Setups), Super PeeWee (Standard-Kinoversion) und Hybrid (mit Teleskoparm für extreme Höhen bis 366 cm).

Geschichte & Entwicklung Leonard Chapman gründete 1955 Chapman/Leonard Studio Equipment und entwickelte 1963 den ersten hydraulischen Dolly für MGM Studios. Der durchschlagende Erfolg kam 1967 mit dem Super PeeWee, der erstmals präzise Kamerabewegungen mit schweren 35mm-Panavision-Systemen ermöglichte. 1982 folgte die Integration von Fernsteuerungssystemen, 1995 die digitale Encodierung für reproduzierbare Fahrten. Seit 2010 bietet Chapman auch hybride Elektro-Hydraulik-Systeme für leiseren Betrieb bei Dialogszenen.

Praxiseinsatz im Film Kameramann Gordon Willis nutzte Chapman Dollys extensiv für die langsamen, bedrohlichen Fahrten in "Der Pate" (1972). Die berühmte Ballsaal-Sequenz in "Goodfellas" (1990) entstand mit einem Chapman Super PeeWee auf 45-Meter-Schienen. Moderne Blockbuster wie "1917" (2019) kombinieren Chapman-Systeme mit Technocrane-Aufsätzen für komplexe One-Shot-Sequenzen. Der Dolly eignet sich besonders für präzise Parallelfahrten, sanfte Push-ins und komplexe choreographierte Bewegungen in kontrollierten Studioumgebungen.

Vergleich & Alternativen Chapman Dollys konkurrieren hauptsächlich mit Panther-Dollys (deutsche Präzisionsfertigung) und Fisher-Systemen (leichter, günstiger). Moderne Alternativen umfassen Technocrane-Systeme für Luftaufnahmen und Steadicam für handhaltbare Flexibilität. Während Ronin-Gimbals bei leichten Kameras dominieren, bleiben Chapman Dollys unverzichtbar für schwere Alexa-65- oder IMAX-Setups über 40 kg Gesamtgewicht. Die Wahl fällt auf Chapman bei maximaler Stabilität und Präzision, auf Alternativen bei Budgetbeschränkungen oder extremer Bewegungsflexibilität.